

BARBARA SIEFERLE (HG.)

STRAFEN

KULTURANTHROPOLOGISCHE PERSPEKTIVEN

FID SOZIAL- UND
KULTURANTHROPOLOGIE
in Zusammenarbeit mit der DFG



Waxmann 2021
Münster • New York

INHALTSVERZEICHNIS

Strafe(n). Kulturanthropologisch betrachtet <i>Barbara Sieferle</i>	Seite 6	(Be-)Strafen im Märchen. Strafe als Motiv in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm <i>Julia Wagner</i>	Seite 106
Der Fall Marianne Bachmeier. Über die Legitimation von Selbstjustiz <i>Teresa Toth</i>	Seite 24	Strafe als gemeinsame Handlung? Eine andere Perspektive auf elterliche Strafe <i>Felizitas Juen</i>	Seite 118
„Strafbar? Auf gar keinen Fall!“ Lebensmittelretter*innen zwischen eigener Moral und geltendem Recht <i>Jasmin Petrowski</i>	Seite 36	Gott liebt mich! Strafvorstellungen in der christlichen Religion <i>Ina Johannsen</i>	Seite 132
Legalisierung oder Prohibition Der Diskurs um Cannabis <i>Agathe Schäfer</i>	Seite 48	Arbeiten am Rand der Gesellschaft. Über den Umgang mit Strafe und Schuld in der Gefäng- nisseelsorge <i>Ina Lukas</i>	Seite 144
Strafen oder Aufklären? Mitarbeiter*innen des Ordnungsamts zwischen Prävention, Ermessensspielraum und Reaktionen der Bevölkerung <i>Anne-Sophie Schneeberger</i>	Seite 60	Gefängnismeuterei oder Sitzstreik? Legitimationskonflikte um die Freiburger Gefängnisproteste 1985 <i>Barbara Sieferle</i>	Seite 156
Das Gedanken-Gericht. Über das Verhältnis von Selbststrafung und Normvorstellungen <i>Lena Buß</i>	Seite 72	Ein Gefängnis für Studenten: Die Darstellung von Strafe in den Wandzeichnungen des Freiburger Universitätskarzers <i>Julia Orendi</i>	Seite 168
Der Shitstorm als Strafform <i>Sören Streicher</i>	Seite 82	Autor*innen	Seite 180
„BigMac, bann’ den weg“: Das Verhältnis von Strafe und Macht im Twitch-Chat <i>Bianca Hummel</i>	Seite 94	Danksagung	Seite 182